

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Die feine Damen-Unterkleidung
Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insertat-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 274.

Samstag, 1. Oktober 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Der Herbstball

heute Samstag in sämtlichen Sälen des Kurhauses beginnt um 20 Uhr (8 Uhr abends). Als Anzug ist Gesellschafts-toilette Vorschrift.

Zyklus-Konzerte.

Die Kurverwaltung macht darauf aufmerksam, dass der Termin zur Eingehung eines Abonnements auf die 10 Zyklus-Konzerte für den kommenden Winter am Samstag, 12 Uhr abläuft. Interessenten werden daher gebeten, bis zu dieser Frist ihre Anmeldung vorzunehmen, da am Montag bereits der Kassenverkauf beginnt. Solistin des ersten Konzertes ist die berühmte und viel gefeierte Pianistin Ely Ney.

Theater der Spiele.

Die Kurverwaltung hat für Dienstag ein Gastspiel des Theaters der Spiele Hamburg-Berlin mit dem Programm „Die Bühne der seltenen Stunde“ für eine einmalige Vorstellung im kleinen Saale verpflichtet. Man darf diesem Abend mit grossem Interesse entgegensehen, weil hier etwas besonderes geboten wird. Das Programm bringt in neuer Zusammenstellung Texte der Edda, nordische Balladen und stumme Spiele. Die Spiele sind etwas absolut aus dem üblichen Rahmen geratenes, sie geben einen neuen Weg und lassen Bilder vor unserem Auge entstehen, wie sie in dieser Wirkung bisher hier sicherlich noch unbekannt waren.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Eine interessante Ausstellung bei Banger,

in den Kunstsälen in der Luisenstrasse, veranstaltet der hiesige Maler Gerh. F. Buchholz. Der Künstler ist als Berater an unserm Theater bekannt, man hat oft genug Gelegenheit, sich hier an den Schöpfungen seiner reichen und regen Phantasie zu erfreuen. Der grosse Saal ist mit Oelgemälden und Aquarellen gefüllt, ein Beweis zunächst von dem Fleiss des Malers. Von neuer Seite lernt man ihn im Porträt kennen, das Bild Dostojewskis fesselt den Blick, gespenstisch in seinem gleissenden Weiss tritt der Kopf aus dem Dunkel des Hintergrundes heraus. Es liegt Leben in diesem Blick. Die Alpenlandschaft mit der gigantischen Form, der Wucht der Berge, mit der schweren Stimmung, der weissen Schneekrone der Bergriesen fesselt den Künstler. Dies sind keine Probleme für ihn, das ist Natur, die er mit gesunden Augen sieht als den besten Ratgeber, und aus der er mit Geschmack und Geschick die schönsten Ausschnitte wählt. Typisch für die Kunst, die Stimmung einzufangen, ist das Bild „St. Gotthard“. Sehr frisch und lebhaft wirkt „Märkische See“. Zuweilen fällt bei aller Farbe eine gewisse Nüchternheit auf. Das Bild „Märkische Dorfstrasse“ rückt den Künstler in die Nähe der „neuen Sachlichkeit“, streng und herb ist hier Form und Farbe; wie hier der heilige Frieden und die Einsamkeit wiedergegeben sind, zeugt von Kraft der Auffassung. Die Bilder, durch die oft ein Hauch von Schwermut zieht, fassen noch malerisch durch den breiten, flüssigen malerischen Vortrag, sie wirken oft eigenartig mit grossen unverwischten nebeneinander gesetzten Farbenflächen, die sich teppichartig aneinanderschliessen. Die Farben malerischer zu mischen, weiss er in den Aquarellen, in denen sich auch die Phantasie reicher auszuleben scheint.

— Rudolf und Mely Joseph-Ausstellung. In der Galerie Banger wird diese Ausstellung des Wiesbadener Architekten und seiner leider so früh verstorbenen

Schwester der Malerin Mely Joseph am Sonntag 11 Uhr vormittags eröffnet.

— Staatstheater. Die Stammreihen sind für die Zeit vom 3. Oktober bis einschliesslich 9. Oktober wie folgt vorgesehen: Grosses Haus: Dienstag A, Mittwoch B, Donnerstag C, Samstag D. Kleines Haus: Dienstag VI, Mittwoch V, Donnerstag I, Samstag II.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Schachveranstaltungen. Der hiesige Schachklub hat beschlossen, im kommenden Jahre die Schach-Festwoche in noch grösserem Rahmen zu wiederholen. Auch wird geplant, im Frühjahr einen Wettkampf zwischen Holland und Deutschland oder einen Amateurländerkampf zwischen England, Schweiz und Deutschland im Kurhaus auszutragen. Am 5. Oktober beginnt das Turnier um die Klubmeisterschaft. Anmeldungen können noch bis dahin gemacht werden.

— Verbilligte Fahrten mit Kurautos und Extrapostwagen. Am Sonntag, den 2. Oktober, findet eine Fahrt nach Ems um 10 Uhr ab Kurhaus für 10.50 Mk. statt. Diese herrliche Fahrt geht durch den Taunus, die Kemeler Heide zurück durchs romantische Lahn- und Aartal. Eine zweite Fahrt geht nach St. Goarshausen, Burg Katz über Bad Söhlbach, Nastätten zurück am Rhein entlang (ab Kurhaus 11 Uhr, 10.50 Mk.). Die dritte Fahrt geht nach Bad Homburg zur Saalburg (ab Kurhaus 2 Uhr, 8.50 Mk.).

— Vortragsreihe: „Meister der Religionsgeschichte“. Unter diesem Titel wird am 10., 17. und 24. Oktober unser Mitarbeiter Geh.-Rat Prof. Dr. Grützmacher Vorträge halten, die von der Bücherstube am Museum in Verbindung mit der Kurverwaltung und der Kulturgemeinschaft veranstaltet werden. Der auf diesem Gebiete besonders orientierte Redner wird Moses, Muhammed, Jesus so behandeln, dass ihre eigenartige Grösse und geschichtliche Wirkung jedem Hörer verständlich wird. Die gesellschaftliche Aussprache nach den Vorträgen soll jeder Fragestellung gerecht werden.

Unentbehrlich
für die Dame ist das
Meta-Bügeleisen
mit umlegbarem Griff. Es ist mit
Meta-Brennstoff leicht u. schnell auf
jedem Meta-Apparat zu erhitzen u.
ist folglich an keinen elektrischen
Strom gebunden. Das Meta-Bügel-
eisen setzt sie daher in den Stand,
kleine Schäden sofort u. selbständig
auszubessern.



META-BRENNSTOFF u.
META-APPARATE
Erich Stephan
Kleine Burgstr. — Ecke Hülnergrasse
Achten Sie bitte auf diese Marke.



— Ufa-Palast: Besondere Umstände halber erscheint der angekündigte Grossfilm „Am Rande der Welt“ nicht auf dem neuen Programm. Dagegen läuft der entzückende Ellen-Richter-Film „Die schönsten Beine von Berlin“ bis nächsten Donnerstag. Die Hauptdarsteller sind Ellen Richter, Dina Gralla, Bruno Kastner und andere prominente Künstler, ausserdem die Original-Tiller-Girls, die Admirals-Girls und viele andere. Der Untertitel „Bilder aus der grossen Haller-Revue“ ist vollauf berechtigt, denn man sieht sie wirklich, die ganze Revue mit ihrer wundervollen Ausstattung, man sieht Theaterleben, ammet Kulissenluft. Frohsinn und Ungeborgenheit ist Triumph. Eine gefeierte „spanische Tänzerin“, die aber ein echtes Kind der Pussta ist, und ein durch Kriegsnot verarmter ungarischer Adliger, ebenfalls zur Bühne verschlagen, sind es, deren Leben und Erleben mitfühlen lässt. — Der Hindenburg-Film

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Kurhaus: ab 20 Uhr Ball.

Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Hänsel und Gretel“. Kleines

Haus 19 1/2 Uhr „Hidalla“. (Programme siehe Seite 2).

Anstellungen: Neues Museum: Emil Nolde. — Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15–17 Uhr Naturhistorisches Museum 10–13 Uhr. — Ausstellung „Blumen, Obst, Gemüse“ im Paulinenschlösschen.

Traubenkur. Am Kochbrunnen 9–13 und 15–19 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —

Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 16–19 und 20–23 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein u. Motorboot nach Badenheim

(Leniengraben). — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr bis

19.30 Uhr. — Unter den Eichen. Strassenbahn 3.

— Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine

Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassen-

bahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm

Bahnstation Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.)

Tontaubenschüssen: Schiessstände Passauerie täglich.

Schloss-Besichtigung: 10–13 u. 14–16 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais

und Bar. — Parkbar. — Hotel Metropole 21 Uhr.

Das Wetter: Wolkig bis aufheiternd, trocken, Temperatur

etwas ansteigend, schwache Luftbewegung.

dürfte anlässlich des 80jährigen Geburtstages unseres

Reichspräsidenten allgemeines Interesse erwecken, eben-

so die neue Ufa-Wochenschau und das reichhaltige Bei-

programm.

— Film-Palast. Der verfilmte Roman von Balzac

„Glanz und Elend der Kurtisanen“ ist die spannende

Geschichte eines Bagno-Sträflings, der ausbricht, in

der Freiheit hineinflieht, schon gleich in der

ersten Etappe das Glück hat, die Rolle eines bei

dem Autounfall getöteten Marquis anzutreten und

der dann mit zwei Menschen, einem Adoptivsohn

und seiner Geliebten, ein kaltes Spiel zur eigenen

Rettung spielt. Man spürt in diesem Film etwas

von der Luft, die diese Menschen umlagert, von

dem Aroma, das sie ausstrahlen, es flackert in den

Winkeln dieser Filmbauten etwas von der nervösen

Geladenheit, die Menschen zusammenreibt, aus-

einanderjagt und wieder zusammenkettet. Man

spürt hier etwas von der grossen „menschliche

Komödie“. Das liegt zum Teil am Regisseur Manfred Noa,

zum Teil am grausig steinernen Spiel Wegeners,

der wie ein böser Dämon durch das Schicksal der

andern geht. Andrée la Fayette als schönste Kurtisane

von Paris könnte etwas belebter spielen, dieses

Antlitz bleibt nahezu gänzlich ausdruckslos. Ausser

Wegener giebt es in diesem Film noch eine Gestalt

mit Hintergrund, der Schauspieler Kurt Gerron, der

den Geldmenschen spielt, den betrogenen Spieler

um eine Frau. — Im Film „Hotelratten“ sieht man

Glück und Ende des Juwelendiebes, der als Gentle-

man auftritt, dem gerissenen Detektiv eine Falle

stellen wollte, aber selber hineingerät. Der Film

ist lustig und spannend wie eine richtige Detektiv-

geschichte. — Sehr hübsch ist die Filmreise durch

den bayrischen Wald.

Sport.

— Wiesbadener-Tennis. Das interne Tennisklub-Turnier des „Wiesbadener Hockey-Klubs“ fand Sonntag seinen durch die Ungunst der Witterung um eine Woche verschobenen Abschluss. In den Herrenspielen waren

(Fortsetzung Seite 2).

Hamburger & Weyl
Marktstrasse — Ecke Neugasse * Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS
für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Frstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis A	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag	Aartal, Schloss Schaumburg, Katzenelnbogen	12.50	10.00	19.00
	Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	14.00	19.00
	Bad Königstein, über Eppstein, Fischbachtal	6.50	15.00	19.00
	Hohe Wurzel-Fahrt, (600 m Höhe) zurück Rheingau	5.50	15.00	19.00
	Bad Homburg, hin Königstein, zur Saalburg	10.50	14.00	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“.
Kolonnade - Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel.
Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-
Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son,
Friedrich-Platz 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie,
Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co.,
Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 1. Oktober 1927.

11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette
„Venus auf Erden“ P. Lincke
2. Badinage F. Herbert
3. Extravaganzen, Potpourri G. Morena
4. Gnomentanz de Hartog
5. Dorfkind, Walzer E. Kalmann
6. Gruss in die Ferne, Marsch H. Döring

16 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven
2. Fantasie aus „Die Entführung aus dem
Serail“ W. A. Mozart
3. Menuett und ungarisches Rondo Jos. Haydn
4. a) Moment musical F. Schubert
b) Ballettmusik aus „Rosamunde“ F. Schubert
5. I. Finale aus „Lohengrin“ R. Wagner
6. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz
7. Marsch aus „Indigo“ Joh. Strauss

Ab 20 Uhr:

Als Abschluß der »Wiesbadener Herbstschau«

Grosser Herbstball

Festliche Dekoration der Wandelhalle und des
kleinen Saales

4 Jazz-Kapellen

Anzug: Damen: Gesellschafts-Toilette;
Herren: Frack oder Smoking

Eintrittspreis: 4 Mk.

Für Dauer- und Kurkarteninhaber: 2 Mk.

Garderobegebühr u. Wiesbadener Nothilfe: 0,50 Mk.

Sonntag, 2. Oktober: 11.30 Uhr: **Promenade-Konzert**
im Kurhaus
11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
16 Uhr: **Konzert**
20 Uhr: **Solisten-Abend**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 1. Oktober 1927.

214. Vorstellung. 3. Vorstellung. Stammreihe G.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Peter, Besenbinder Carl Köther
Gertrud, sein Weib Gabriele Englerth
Hänsel) deren Kinder Adele Krämer, G.
Gretel) Therese Müller-Reichel
Die Knusperhexe Heinrich Schorn
Sandmännchen Ida Harth zur Nieden
Taumännchen A. v. Kruyswyk

Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: Im Walde.

Drittes Bild: Das Knusperhäuschen.

Vor dem zweiten Bilde:

„Der Hexenritt“, für grosses Orchester.

Anfang 19 Uhr. Ende 21 Uhr

Sonntag, den 2. Oktober, bei aufgehob. Stammkarten:
Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensionsanstalt
2. Benefiz für 1927: **Taunhäuser.** Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 1. Oktober 1927.

218. Vorstellung. 4. Vorstellung. Stammreihe III.

Zuerst zum Male:

Hidalla.

Schauspiel in fünf Akten von Frank Wedekind.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Rudolf Launhart Paul Gerhards
Berta Launhart, seine Schwester Ilse Cabanis
Fanni Kettler Lili Ferrat
Karl Hetmann Robert Kleinert
Heinrich Gellinghausen Paul Wagner
Pietro Alessandro Morosini Kurt Sellnick
Walo Freiherr von Brühl Wolfg. Langhoff
Marie Fürstin von Sonnenburg-Hohenstein Ottilie Gerhäuser
Mrs. Mabel Isabel Grant Marga Kuhn
Fritz Laufbursche Marianne Elman
Kommissionsrat Cotrelly August Mombert
Dr. Mittenbach, Untersuchungsrichter Gustav Schwab
Waldbauer, Gärtner und Hausbesitzer Paul Wiegner
Ein Polizeileutnant Gustav Albert
Ein Kriminalschutzmann Hellmut Helwig

Schutzleute.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:
Friedrich Schlein.

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22 Uhr.

Sonntag, den 2. Oktober, Stammreihe IV:
Der Kreidekreis. Anfang 19 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Traubenkur



in der offenen
Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzeit: 9—13 und 15—19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

METROPOLE
10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an **TANZ-TEE**

F. Wirth

G. M. B. H.

Taunusstr. 22 Fernruf 8138 u. 7522

Alle Heil- u. Tafelwasser

Gelegenheit zur Trinkkur jeder aus-
wärtigen Heilquelle in ihrer natür-
lichen Temperatur Taunusstrasse 22

Kleinofen & Kipp

WEBERGASSE 12

Elegante Damenhüte

Verarbeitung von nur edelstem Material bei billigster Preisgestaltung
Aufmerksame persönliche Bedienung

Die **Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft**
m. b. H.
Wilhelmstrasse 9 Alleeseite (am Bismarckplatz) — Fernruf 6550

den An- und Verkauf des
eleganten Helms in der
Kur- und Gartenstadt
WIESBADEN

die Resultate nicht unerwartet, im Dameneinzel und ge-
mischten Doppel gab es in der zweiten und der Vor-
schlusssrunde einige Überraschungen, Die Preise ver-
teilen sich wie folgt: 1. Herreneinzel Klasse A um die
Klubmeisterschaft 1927: I. Preis „Floda“, II. Preis Rein-
hart (6:0, 6:4, 6:4). — 2. Dameneinzel um die Klub-
meisterschaft 1927: I. Preis Frl. Meintzinger, II. Preis
Frl. Horn (6:1, 6:0), III. Preise Frl. Kunz, (verl. gegen
Frl. Horn 5:7, 4:6), und Frl. Schulte, verl. gegen Frl.
Meintzinger 0:6, 1:6. — 3. Herreneinzel Klasse B:
I. Preis Eller, II. Preis v. Reppert (10:8, 8:6). —
4. Dameneinzel mit Vorgabe: I. Preis Frl. Horn, II. Preis
Frl. Boerner (6:0, 6:1), III. Preise Frau Dr. Eckermann
und Frl. Christians verl. gegen Frl. Horn 4:6, 3:6. —

5. Gemischtes Doppel mit Vorgabe: I. Preis Frl.
Christians-Eller, II. Preis Frau Nagel-v. Schertel

Metzler Wilhelmstrasse
58

Eine der grössten Antiquitäten-Sammlungen
Deutschlands. — Spezial-Abteilung:
Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

(6:1, 6:3), III. Preise Frl. Kunz-Roser, verl. gegen Frau
Nagel-v. Schertel 2:6, 4:6, und Frl. Meintzinger-

v. Knoop, verl. gegen Frl. Christians-Eller 6:4, 3:6, 3:6.
— 6. Herrendoppel: I. u. II. Preis werden Samstag, den
1. Oktober, nachmittags 4 Uhr zwischen Reinhardt-Dr.
Scholz und Remann-v. Ende noch ausgespielt. III. Preise
Eller-Assmus und Roser-v. Knoop, verl. gegen
„Remann“-v. Ende 3:6, 1:6. — Gelegentlich des 80. Ge-
burtstages des Reichspräsidenten hat die Klubleitung für
Sonntag einige gute Spiele unter Mitgliedern des Klubs
angesetzt, und zwar spielen am Vormittag ab 10.30 Uhr
die Herren Haefner, v. Büren, Roser, v. Ende, v. Knoop,
und v. Schertel, am Nachmittage ab 3 Uhr die Herren
Dr. Scholz, Reinhardt, „Floda“, „Remann“, Roser,
v. Knoop und v. Ende, sowie ab 5.15 Uhr die Damen Frl.
Fusbahn und Frl. Horn.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. September 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Abriel, Th., Hr., Meinerzhagen
Adler, W., Hr., Wien
Albert, K., Hr. Chem. Dr., Berlin, Kaiserhof
Allen, C., Hr. Lehrer m. Fr., New York
Altmann, W., Hr. m. Fr., Berlin, H. Nassau
Aretz, G., Hr. m. Fr., Buenos Aires
Armbrust, G., Hr. Dr. med. m. Fr.
Rio de Janeiro
Arslanian, O., Hr., Paris
Atlas, S., Hr. stud., Riga
Auerbach, R., Hr., Pforzheim
Auffermann, R., Hr. m. Fr., Taunus-Hotel

B.

Back, F., Fr., St. Wendel
Bader, M., Hr. m. Fr., Nürnberg
Battemanne, J., Hr. Generalinsp. m. Fr.
Baurath, A., Hr. Reichsbaurat,
Friedrichshafen
Baumbach, Chr., Fr., Köln
Bailey, W., Hr., Boston
Becker, R., Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt
Becker, J., Hr. m. Fr., Berlin
Becker, M., Hr. Fabr. m. Fr., Euskirchen
Becker, E., Hr., Leipzig
Becker, E., Hr., Hagen
von Benckendorff, A., Hr., Berlin
Benn, Ch., Hr., Berlin
Bengel, F., Fr., Charlottenburg, Engl. Hof
Blecher, E., Hr., Herborn
Blum, Ch., Hr. stud., Schweiz, Uhlendorf, 16
Blume, Cl., Fr., Bingen
Bohres, O., Hr. Reg.-Baumeister m. Fr.,
Gelsenkirchen
Boll, F., Fr., Lehrerin, Berlinchen
Boneke, A., Hr. m. Fr., Muscatine, H. Berg
Bruckmann, L., Fr., Hameln, Evang. Hospiz
Brandt, N., Hr. Ing., Aalberg
Braun, W., Hr. m. Fr., Nürnberg
Brien, E., Hr. Ing., New York, Viktoria-H.
Brigmann, R., Hr., Leipzig
Brun, J., Hr., Mannheim
Brunck, F., Hr., Ludwigsburg
Boyben, E., Hr. Prof., München, Metropole

C.

Cecherling, P., Hr., Berlin
Ceurvar, A., Hr. Insp. m. Fr., Amsterdam
Chiang, M., Hr., Karlsruhe
Chuchausen, C., Hr. m. Fr., Oslo, Hansa-H.
Conrad, S., Fr., Lehrerin, Pforzheim

D.

Dawson, E., Fr., Melbourne
Deden, A., Hr., M.-Gladbach
Demmer, A., Hr., Köln
Dengler, A., Hr., Stuttgart
Dernbach, F., Hr., Lindenholzhausen
Diehl, H., Hr. Rent. m. Fr., Gernsheim
Dillmann, J., Hr. Bürgermeister,
Niederbrechen
Dittich, H., Hr., Leipzig
Döpke, A., Fr., Goslar
Dörfler, C., Hr., Neu-Finkenbürg
Dorschel, E., Hr., Essen
Dopp, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Dreibholz, H., Fr., Hadamar
Dreyfus, P., Hr. Dir. m. Fr., Saarbrücken

E.

Eger, H., Hr., Giessen
Eggering, W., Hr. Studienrat Dr.,
Oldenburg
Eggering, Th., Hr. Studienrat Dr.,
Rastingen
Ehrenberg, E., Fr., Frankfurt
Eickhoff, H., Hr. stud. agr., Göttingen
Eld, H., Hr., Berlin
Enders, M., Hr., Köln
Ersen, Hr. Dr., Köln
Evers, M., Fr., Frankfurt

F.

Fassbender, N., Hr. m. Fr., Köln
Fleischhacker, H., Hr., Düsseldorf, Domhotel
Floss, P., Hr., Schleifern, Grüner Wald
Frankel, G., Hr. Fabrikbes., Hildesheim
Fritz, M., Fr. m. Tocht., Schwerin
Fuchs, E., Hr. Chefarzt Dr. med., Iserlohn

G.

Geisler, F., Hr., Lauban
Geldern, R., Hr. Dr., Maastricht
Geldetzer, R., Hr. Oberinsp. m. Fam.,
Dillenburg
Gerslauer, M., Hr., Ulm
Gleusen, M., Fr., Aalberg

Görge, W., Hr. Ing. m. Fr., New York
Goerlitz, E., Fr., Brooklyn, Palast-Hotel
Goetz, Hr. Konsul Dr. jur. m. Fr., Bonn
Goldstein, H., Hr., Berlin
Gottschalk, R., Hr. Konsul m. Tocht.,
Vier Jahreszeiten
Graf, E., Hr. m. Fr., Barmen
Grieble, B., Fr., Neustadt
Gros-wang, M., Hr., Solm
Grothe, Cl., Hr., Iserlohn
Gülden, J., Hr., Siegen
Guire, E., Hr., New York

H.

Haardt, K., Hr., Dillenburg
Hallermann, J., Hr. Dr. m. Fr., Dortmund
Hamann, M., Hr. m. Fr., Kiel, H. Nassau
Hamelbrücken, O., Hr., Würzburg
Hamens, D., Hr. m. Fr., Bremen
Hammerschlag, A., Fr. m. Kind, Hamburg
Hanitz, E., Hr., Hamburg
Hardt, K., Fr., Kesterbach
von Hartroth, H., Hr., Ballenstedt
van Hattem, J., Fr., Buenos-Aires
Heckel, F., Hr., Planen
Heise, Hr. Dr. med. m. Fr., Tübingen
Heldmann, M., Fr.,
Heller, L., Fr., Eglisau, Reichspost-Reichshof
Hellwig, H., Hr., Aachen
Henze, L., Fr., Berlin
Hermann, W., Hr. Rechnungsrat m. Begl.,
Münster
Hesselbach, M., Hr. Fabr., Berlin, H. Berg
Heyletta van Dobben, J., Fr., Haarlem
Hoet, V., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Höfert, L., Hr., Stuttgart
Hoffmann, M., Fr.,
Hoffmann, F., Hr., Mannheim, Palast-H.
Holdelein, W., Hr. Ing., Berlin, Hotel Vogel
Hunge, P., Hr., Sonneberg

I.

Isbert, K., Hr. Generalmajor a. D. m. Begl.,
Berlin

J.

Jacobs, K., Hr. Dr. med., Arnheim, H. Berg
Jacobs, K., Hr. Ing., Arnheim, Westminster
Jacobs, C., Hr., Barmen
Jahnke, Fr. Prof. m. Tocht., Celle
Jamoda, S., Hr. Offizier, Tokio
Jerke, M., Hr. Veterinär Dr. m. Fr.,
St. Goersausen
Jochems, D., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Vlissingen
Jöckler, F., Hr. Dr. med., Solingen
Johannis, A., Hr. m. Fr., Ostseebad Müritz
Judith, G., Hr., Frankfurt

K.

Kälber, A., Hr. Fabr., Pforzheim
Kämper, O., Hr., Barmen
Kannert, O., Hr., Melbourne
Kalthoff, A., Fr., Osterfeld
Kaufmann, E., Hr., Duisburg
Keim, H., Hr., Kassel
Kempinski, H., Hr., Berlin
Kern, P., Hr. Ing., Duisburg
Kinsberger, G., Fr., Lehrerin, Darmstadt
Kirstein, H., Hr., Berlin
Kitz, W., Hr. Regierungsrat, Kassel
Klein, H., Hr., Gelsenkirchen, Gold. Kreuz
Klemm, E., Hr. Fabr., Meerane
Kluger, P., Hr. Dir., Breslau
Knower, A., Fr. m. Begl., Berlin
Knobloch, G., Hr., Leipzig
Koch, A., Hr., M.-Gladbach
Körner, P., Hr. Gutsbes. m. Fr., Kirchhell
Kolberg, F., Hr. Dir. m. Fam., Bravos Rose
Koolhofen, J., Hr. Dir., Oberlahnstein
Kopp, P., Hr. Ing., Herborn
Kramer, B., Hr. m. Fr., Montevideo
Krees, J., Hr. m. Fr., Heilbronn
Kress, R., Hr. m. Fr., Heilbronn
Kronen, E., Hr., Duisburg
Kronenberger, F., Hr., Fürth
Künzer, E., Hr. Fabr. m. Fr., Köln, H. Berg
Kuhl, H., Hr., Duisburg

L.

Labowsky, Kl., Fr. m. Begl., Hamburg
Lambrecht, J., Hr., Limburg, Friedrichshof
Landmann, P., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Schwarzenberg
de Lange, P., Fr., Frankfurt, Hotel Bender
Laska, K., Hr., Wien
Lassing, W., Hr. Bürgermeister,
Bordgestein
Latscha, K., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
Laubach, H., Hr., Saarbrücken, Z. Falken
Lecher, Chr., Hr. m. Fr., Nürnberg
Leister, W., Hr. Ing., Saarbrücken
Lehnhardt, E., Hr., Breslau
Letesky, A., Hr., Berlin
Letesky, B., Hr. m. Fr., Berlin, Z. Stadt Ems
Linder, F., Hr. Hotelier m. Söhne,
Bad Reichenhall
von der Linden, J., Hr. m. Fr., Mühlheim
Link, O., Hr. Fabr., Weissenfels
Linnemann, Chr., Hamm, Z. Stadt Biebrich
Lisser, K., Hr. Fabr. m. Fam., Chemnitz
Lodigiani, A., Fr., Mailand
Lorenz, A., Fr., Hamburg
Losen, F., Hr. Hotelier, Wittlich
Lubbenstedt, H., Fr., Berlin
Lücking, W., Hr., Hamburg
Lustig, O., Hr. Kommerzienrat Dr. m. Fr.,
Wannsee

M.

Mager, Ch., Fr., Berlin
Mann, E., Hr., Stuttgart
Mantolesi, F., Hr., Düsseldorf
Marcus, R., Hr. Kreishauptmann, Leipzig
Mayer, E., Hr. m. Fr., Ulm
Meibof, A., Hr. m. Fr., Forsthaus Markenh
Meyer, S., Fr., Offenbach
Meyer, G., Hr. m. Fr., Köln
Michele, A., Fr., Frankfurt
Mies, F., Hr., Hachenburg
Migulski, A., Hr., Graudenz
Milau, P., Hr. m. Fr., Kreuznach
Missler, A., Hr., Nassau
Möcher, E., Fr., Trier
Möller, G., Fr., Essen
Mohr, L., Hr., Griesheim
Moise, L., Hr., Boston
Molzeux, C., Fr., England
Mühlhörner, H., Fr., Trier
Müller, E., Hr., Frankfurt
Müller, J., Hr., Griesheim

N.

Nagg, J., Fr., Budapest
Nathausen, P., Hr. Ing., Berlin
Nemnich, Th., Fr. m. Tocht., Meerholz
Neuber, C., Hr., Barmen
Nicolai, M., Fr., Saarbrücken
Noak, W., Hr., Mannheim
Noelle, M., Fr., Vellbert

O.

Oelenheinz, Th., Hr. Rechtsanw. Dr.,
Mannheim
Operton, K., Hr., Melbourne
Oppen, F., Fr., Milwaukee
Oppenheimer, A., Hr. Ober-Regierungsrat m.
Fr., Berlin
Otte, H., Fr., Köln
Overlaak, P., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Krefeld
Oxe, E., Hr. Fabr., Dortmund

P.

Palm, M., Hr., Essen
Pastor, C., Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
Pastor, Th., Hr. m. Begl., Krefeld
Pelse, H., Hr. cand. phil., Berlin
Peters, H., Hr., Lübeck
Peters, W., Hr., Sommer-Retz
Peters, W., Hr., Aulsen
Petseh, E., Fr. m. Mutter, Mannheim
Peuss, A., Hr. m. Fr., Rostock
Pfaltz, C., Hr., Berlin
Pint, H., Hr. Bürgermeister Dr. m. Fam.,
Bad Lippe
Pistor, O., Hr. m. Fr., Göttingen
Poellate, J., Hr., Sommerfelde
Pölzer, C., Hr., Oberstein
Prion, W., Hr. Prof. Dr. m. Fam.,
Bellevue
Pritzke, A., Hr., Berlin

Q.

Querner, L., Fr., Köln

R.

Rath, Th., Fr., Kempen
Reggers, J., Fr., Bocholt
Reichert, H., Hr., Köln
Rembser, H., Hr., Niederseilte
Remfenberg, F., Hr., Essen
Renne, E., Hr., Karlsruhe
Reuther, P., Fr. m. Tocht.,
Richard, H., Hr. m. Fr., Wetzlar
Richter, E., Hr., Bornsdorf
Riedel, C., Hr., Grünstadt
Ritter, B., Fr. Generalarzt, Berlin
Ritter, E., Hr. Dir., Kassel
Robertson, W., Hr. Dr. med.,
Röder, J., Hr., Losheim
Römer, C., Hr. Dr. chem.,
Roock, F., Hr. m. Fr., Kolberg
Rostmann, S., Hr. m. Fr.,
Rott, J., Hr., Köln
Ruberg, W., Hr., Hamm

S.

Sachenhauer, Cl., Fr., Berchtesgaten
Schaich, W., Hr., Koblenz
Schaefer, O., Hr., Frankfurt
Schaumburg, O., Hr. Major a. D.,
Schertel, J., Hr. m. Fam.,
Schierenbeck, H., Hr. Obering.,
Schilling, A., Hr., Eisenach
Schlosser, A., Hr. Ober-Regierungsrat Dr.,
Schlotmann, Th., Fr. Dr.,
Schmidt, W., Hr., Kassel
Schmidt, C., Hr., Köln
Schmidt, E., Hr., Köln
Schmitt, J., Hr., Losheim
Schmittutz, E., Hr., Bad Kissingen
Schmittutz, C., Hr. Ing. m. Fr.,
Schmitt-Scholl, K., Hr. Kommerzienrat,
Schleines, F., Hr. Generaldir. Dr.,
Schneider, R., Hr. Zahnarzt,
Schneider, A. u. B., 2 Hr.,
Schneider, L., Hr. m. Fr.,
Schneiders, H., Hr. Landesbauat,
Schnell, F., Hr. m. Fr.,
Schneps, J., Hr. Fabrikbes.,
Schönbrodt, H., Hr., Altona
Schucht, L., Hr. stud., Berlin
Schubert, B., Hr. Bürgermeister,
Schuh, K., Hr., stud., München
Schulge, Hr. Assessor Dr.,
Schulze, E., Hr., Hamburg
Schulze, W., Hr., Rudolstadt
Schulz, O., Hr. Dr. med.,
Schüren, E., Hr. Fabr.,
Schütte, F., Hr., Barmen
Schwan, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Schwartz, H., Hr., Breslau
Schwemann, O., Hr., Hannover
Schwerin, G., Hr. Fabr. m. Fr.,
Sieben-Haussen, A., Hr. m. Fr.,
Sohn, L., Fr., Gummersbach
Skowsaart, C., Hr. Dir.,
Sonnen, J., Hr. m. Fr.,
Sukeunkod, O., Fr. Dr.,
Sünnen, H., Hr., Karlsruhe
Suppel, O., Hr., Göttingen
Spahn, A., Fr., Freiburg
Späker, M., Fr., Sterkrade
Stahl, E., Hr., Dauborn
Staub, H., Fr.,
Stanley, A., Fr., Jeaved
Steimmig, K., Hr. Rittergutsbes. Dr. m. Fr.,
Stettenheim, L., Hr. Redakteur Dr. m. Fr.,
Stockmann, A., Hr., Baden-Baden
Stopsack, H., Hr., Iserlohn
Stolp, W., Hr. Fabr.,
Strasser, H., Hr. m. Fr.,

T.

Taumann, B., Hr., Berlin
Teakes, J., Hr. Offizier m. Fr.,
Tuchmann, M., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Telsheimer, H., Hr. Insp. m. Fr.,
Jenne, G., Hr. m. Fr.,
Rath, Th., Fr., Kempen
Reggers, J., Fr., Bocholt
Reichert, H., Hr., Köln
Rembser, H., Hr., Niederseilte
Remfenberg, F., Hr., Essen
Renne, E., Hr., Karlsruhe
Reuther, P., Fr. m. Tocht.,
Richard, H., Hr. m. Fr., Wetzlar
Richter, E., Hr., Bornsdorf
Riedel, C., Hr., Grünstadt
Ritter, B., Fr. Generalarzt, Berlin
Ritter, E., Hr. Dir., Kassel
Robertson, W., Hr. Dr. med.,
Röder, J., Hr., Losheim
Römer, C., Hr. Dr. chem.,
Roock, F., Hr. m. Fr., Kolberg
Rostmann, S., Hr. m. Fr.,
Rott, J., Hr., Köln
Ruberg, W., Hr., Hamm
Sachenhauer, Cl., Fr., Berchtesgaten
Schaich, W., Hr., Koblenz
Schaefer, O., Hr., Frankfurt
Schaumburg, O., Hr. Major a. D.,
Schertel, J., Hr. m. Fam.,
Schierenbeck, H., Hr. Obering.,
Schilling, A., Hr., Eisenach
Schlosser, A., Hr. Ober-Regierungsrat Dr.,
Schlotmann, Th., Fr. Dr.,
Schmidt, W., Hr., Kassel
Schmidt, C., Hr., Köln
Schmidt, E., Hr., Köln
Schmitt, J., Hr., Losheim
Schmittutz, E., Hr., Bad Kissingen
Schmittutz, C., Hr. Ing. m. Fr.,
Schmitt-Scholl, K., Hr. Kommerzienrat,
Schleines, F., Hr. Generaldir. Dr.,
Schneider, R., Hr. Zahnarzt,
Schneider, A. u. B., 2 Hr.,
Schneider, L., Hr. m. Fr.,
Schneiders, H., Hr. Landesbauat,
Schnell, F., Hr. m. Fr.,
Schneps, J., Hr. Fabrikbes.,
Schönbrodt, H., Hr., Altona
Schucht, L., Hr. stud., Berlin
Schubert, B., Hr. Bürgermeister,
Schuh, K., Hr., stud., München
Schulge, Hr. Assessor Dr.,
Schulze, E., Hr., Hamburg
Schulze, W., Hr., Rudolstadt
Schulz, O., Hr. Dr. med.,
Schüren, E., Hr. Fabr.,
Schütte, F., Hr., Barmen
Schwan, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Schwartz, H., Hr., Breslau
Schwemann, O., Hr., Hannover
Schwerin, G., Hr. Fabr. m. Fr.,
Sieben-Haussen, A., Hr. m. Fr.,
Sohn, L., Fr., Gummersbach
Skowsaart, C., Hr. Dir.,
Sonnen, J., Hr. m. Fr.,
Sukeunkod, O., Fr. Dr.,
Sünnen, H., Hr., Karlsruhe
Suppel, O., Hr., Göttingen
Spahn, A., Fr., Freiburg
Späker, M., Fr., Sterkrade
Stahl, E., Hr., Dauborn
Staub, H., Fr.,
Stanley, A., Fr., Jeaved
Steimmig, K., Hr. Rittergutsbes. Dr. m. Fr.,
Stettenheim, L., Hr. Redakteur Dr. m. Fr.,
Stockmann, A., Hr., Baden-Baden
Stopsack, H., Hr., Iserlohn
Stolp, W., Hr. Fabr.,
Strasser, H., Hr. m. Fr.,
Taumann, B., Hr., Berlin
Teakes, J., Hr. Offizier m. Fr.,
Tuchmann, M., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Telsheimer, H., Hr. Insp. m. Fr.,
Jenne, G., Hr. m. Fr.,



Taunus-Resaurant
Rheinstraße 19-21
neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Haus-Bandelle Scharbag-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels
Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

- *Tewes, W., Hr. Syndikus Dr. m. Tocht., Düsseldorf
*Thelen, B., Fr., Rheine, Villa v. d. Heyde
*Theuerstein, A., Hr., Saarbrücken
Zum Falken
*hielmann, M., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
*Thomas, Cl., Hr. Dir. m. Fam., Hamburg
Römerbad
*Thul, H., Hr., Witten, Schwarzer Bock
*Tilz, M., Hr. Fabr. m. Fam., Schwarzenberg
Schwarzer Bock
*Toepel, R., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Nassau
*Tormir, U., Fr., Essen
Hotel Nassau
*Tuch, W., Hr., Karlsruhe
Fürstenhof
U.
*Unger, W., Hr., Berlin
Palast-Hotel

*Untaru, C., Hr. stud., Braila, Palast-Hotel
Unterthiner, A., Frl., Oranienstr. 53
V.
*Vebert, F., Hr., Ansbach, Mainzer Hof
Vogel, L., Hr. Gesandter z. D. Dr. m. Fr., Berlin
Neroberg-Hotel
*Vornich, A., Hr., Köln, Grüner Wald
*Voigt, W., Hr. Rechtsanw. u. Notar Dr. m. Fr., Wernigerode
Tannus-Hotel
*Vestoo, Th., Hr. m. Fam., Noordingken
Metropole
W.
Wahl, W., Hr., Braunsfels, Weiße Lilien
*Wandelt, C., Hr. Oekonomierat, Berlin
Hamburger Hof
*Weckauf, P., Fr., Hannover, Brüsseler Hof

*Wegel, C., Hr., Rudolfstadt, Weisses Ross
*Wegel, M., Fr., Rudolfstadt, Weisses Ross
*Weinschenk, G., Hr., Nürberg, Hansa-H.
*Welbecke, F., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel
*Werner, W., Hr., Linz, Grüner Wald
Wessels, E., Hr. m. Fr., Neu York
Schwarzer Bock
*Wessels, W., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
*v. d. Wense, G., Hr., Hannover
Grüner Wald
*Weyers, W., Hr. Insp., Koblenz, Union
*Wheder, F., Hr. m. Fam., Los Angeles
Palast-Hotel
*Wicklert, I., Frl., Frankfurt, Grüner Wald
*Willers, E., Fr., Danzig, Rose
Windechild, G., Hr. Ing. Dir., Cossebande
Goldener Brunnen
*Wiracky, W., Hr., Duisburg, Englischer Hof

*Wittfeld, C., Hr. Apotheker, Viehl, Pariser Hof
Wortmann, E., Hr. Ing. m. Fr., Bad Kissingen, Englischer Hof
*Woessner, F., Hr., Frankfurt, Central-H.
*Wüsthele, L., Hr., Mannheim, Metropole
Z.
*v. Zauten, A. u. F., 2 Hr., Hillegon, Hotel Berg
Zeddies, W., Hr., Hannover, Kölnischer Hof
Zimmermann, F., Hr. m. Fr., Saarlouis
Sanat. Dr. Lubowski
*Zöllner, W., Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Quisisana
*Zukerkandl, H., Fr., Prag, Hotel Berg
*Zweigle, F., Hr., Stuttgart, Hotel Reichspost-Reichshof

Hotel Weinhaus Ress
Hattenheim im Rheingau
Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen
Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.—
Restaurant Ress „Pfortenhaus“
Kloster Eberbach
Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem.
Zisterzienserkloster, erbaut 11. Jahrhundert
Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Privat-Sanatorium Villa Rheingold
Eltville am Rh., bei Wiesbaden
Besitzer und ärztlicher Leiter:
Dr. med. J. F. Kapp, (im Winter New York)
Wissenschaftl. erprobte Verjüngungskuren,
Gesichtsplastik,
Novipithel- (Haut-Serum) Behandlungen

Restaurant im Staatstheater
Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere
Chr. Klauer

Kurfrauen
aus täglich frischen Ankünften
Versand in Kisten von
6 Pfd., 10 Pfd., 20 Pfd., 30 Pfd., 40 Pfd.
HERMANN KNAPP
nur Marktplatz 3
— Gross- und Kleinverkauf —

Orthop. Schuhwaren n. Maß
werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister
Theodor Ries
Telefon 2944
Taunusstr. 7

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Wiegels & Co.
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT
Sonntag, 2. X. 20^{1/2} Uhr, Evangelisation
in der Aula am Schlossplatz.
Thema: „Die grösste Freude im
Himmel und auf Erden.“
Mittwoch, 5. X. 20^{1/2} Uhr, Bibelstunde
in der Schwalbacher Strasse 44 H. I.
Eintritt frei! Jedermann, ohne Unterschied der
Konfession, herzlich willkommen.

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Park-Unternehmen
Wilhelmstrasse 36
Inh.: Bernh. Labriola
Telefon 8716/8717
Park-Kabarett Samstag, d. 1. Oktober 1927
Grosse Premiere des Internationalen
Oktober-Programms.
Benno Pantel, der bezaubernde Ansager.
Geschwister Zimmermann, Damen-Tanzduett.
Aldo Tamagni, Ital. Heldentenor. Benno Pantel,
lustiger Zauberer, Charlotte Sürth, Tänzerin.
Sid Seymour, König der Exzentriker und
Tricktänzer, des grossen Erfolges wegen
reengagiert. M. A. Van Dijk's 4 Yolendammers,
Accordeon-Virtuosen. Edith Drescher,
Stimmungs-Soubrette.
Tanz- u. Begleitkapelle: Chr. Frank.
Am Flügel: C. F. Wiegand. Anfang 9 Uhr.
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Diele:
I. Stock ab 9 Uhr Barbetrieb mit Tanz.
Intime Bar: Im II. Stock täglich ab
9 Uhr Barbetrieb mit der Bar- und
Stimmungskapelle Duo Reichardt-Kastl.
Eintritt frei. Kein Weinzwang.
Park-Café:
Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und
Sonntag Abend Gesellschaftstanz.
(Samstag und Sonntag Kabarett-Einlagen.)
Ab 1. Oktober 1927, kurzes Gastspiel
d. weltberühmten holländischen Accordeon-
Orchesters M. A. Van Dijk's 4 Yolendammers.

Konditorei und Café
FR. BLUM
Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Versand nach auswärts bereitwilligst

Wo essen und trinken wir gut?
im **Restaurant Haus Gambrinus**
Marktstrasse 20 / gegenüber dem ehem. kgl. Schloß / Tel. 6685
„ **Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei** „
Eigene Schlachtereier mit Kühlanlage
M. Mittelhammer

Auto-Grossgarage, Dipl.-Ing. Hermann Badowski
Wiesbaden, Stiftstrasse 18
Telefon 9069
Einfahrt Kellerstrasse
Die Grossgarage enthält Einzel-, Sammel-Boxen u. geschlossene Hallen
u. bietet Raum für ca. 70 Kraftfahrzeuge. — Tag und Nacht geöffnet
Sämtl. Räume sind mit Zentralheizung versehen, für Fahrer Logis.
Tank, Reparaturwerkstatt. Inhaber: Dipl.-Ing. Hermann Badowski

Museum der Stadt Wiesbaden.
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse
Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:
Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags
Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock
Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

SPEZIALGESCHÄFT
für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER
Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten
Telefon 4450

Tapeziererarbeiten
in und ausser dem
Hause werden billig
ausgeführt.
Ding, Seerobenstr. 11.

Hotel Petri
Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Guthürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50,
mit Verpf. Mk. 6.50.
Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Jeder Besucher Wiesbadens
versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen
gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen
Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel
Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonfior, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Das sagt Ihnen der Arzt:
Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.
Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.
Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.
Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.
Daher keine zu kurzen Badekuren!

Carl Goldstein Nachfolger
Inh. E. SACHS, Webergasse 25, Tel. 7605
Anfertigung eleg. sowie einfacher Hüfthalter,
Büstenhalter u. Wäsche, Spezialmarke: Hüft-
halter „BEQUEM“ durch tadellosen Sitz und
gute Passform allseits bekannt. — Anproben
ohne Kaufzwang. — Korsett-Wäsche und
Reparaturen billigt.

Alleinverkauf
der
Herzschuhe
Angulus
der Schuh für
empfindliche Füsse
Gratis - Nugget -
Schuhputzsalon
Goldschmidt
Langgasse 18